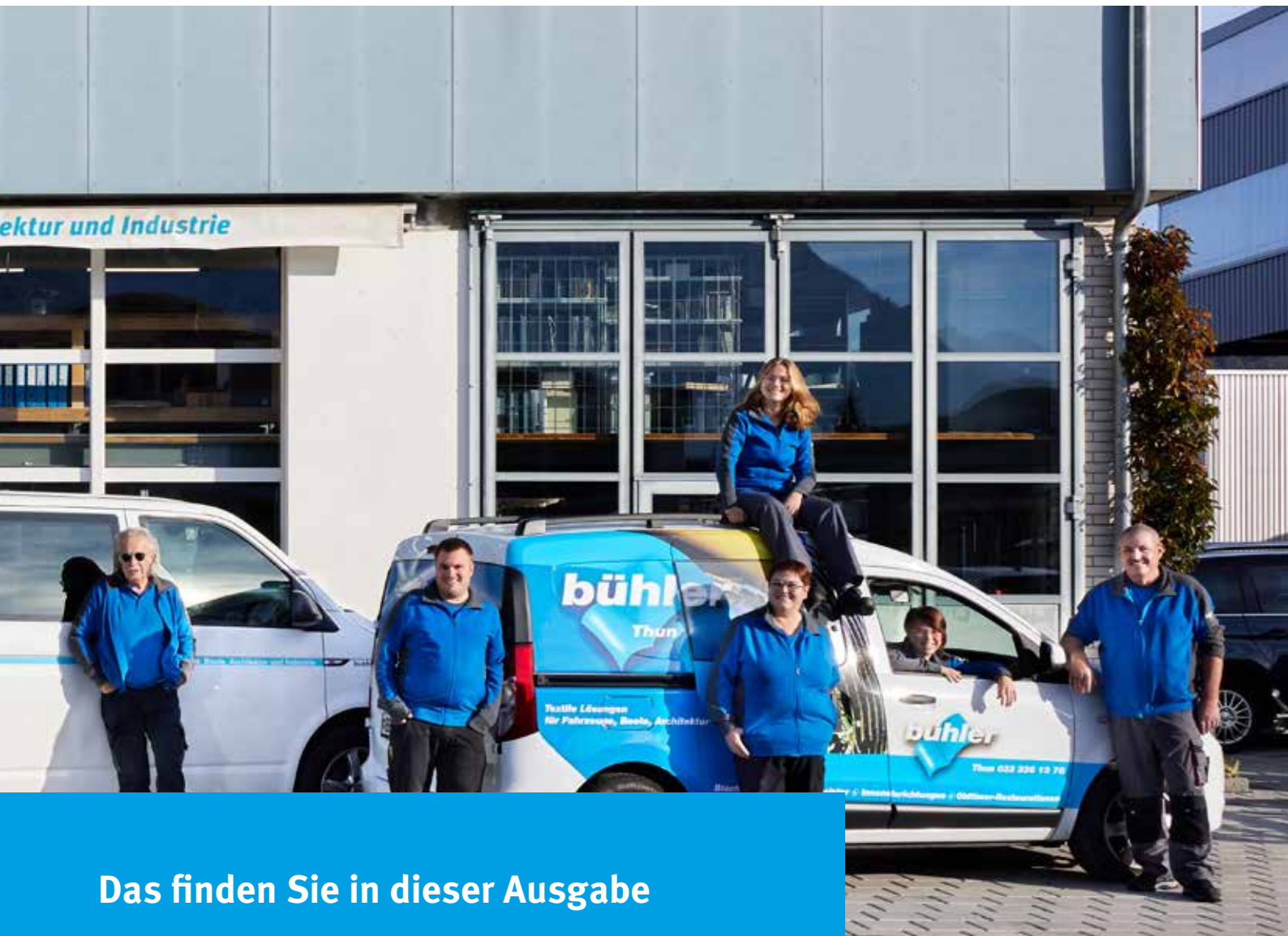


bühlerNEWS

Kundenmagazin der Firma Bühler – Textile Lösungen

2022



Das finden Sie in dieser Ausgabe

- Vor- und Nachteile von Ledersitzen im Auto 3
- Cabrioverdecke (richtig) ersetzen 6
- Wie sicher ist Ihr Autositz? 7
- Nächste Generation im Betrieb 10

Editorial

von Erich Bühler



Es freut mich sehr, dass Sie unsere aktuellen «Bühler-News» in den Händen halten und lesen. Wenn ich mich derzeit mit meinen Kollegen austausche, von denen die allermeisten ebenfalls Inhaber oder Geschäftsführer eines KMU im Raum Thun sind, stelle ich fest, dass wir aktuell alle mit den gleichen Schwierigkeiten zu kämpfen haben: Zu wenig Personal, steigende Materialkosten und unsichere Lieferzeiten. Das führt leider dazu, dass wir unsere geschätzten Kunden nicht immer mit der von uns bisher gewohnten Termintreue bedienen können, wie wir das gerne würden. Die Gründe dafür sind wohl vielfältig und eine Aufzählung wäre wohl sowieso nicht abschliessend. Trotz dieser unangenehmen Seiten des Geschäftslebens freut es mich umso mehr, dass es auch positive Neuigkeiten zu verkünden gibt: Im vergangenen Jahr haben wir bauliche Massnahmen vorgenommen und unseren Vorplatz saniert – zugegeben nicht

ganz freiwillig. In diesem Jahr konnten wir auch noch unseren Kundenempfang unseres Geschäftsgebäudes erneuern lassen.

Um der Förderung von – in erster Linie jungen – Menschen noch mehr Gewicht zu verleihen, bilden wir seit vielen Jahren Lernende aus. Wir sind stolz darauf, ein Ausbildungsbetrieb zu sein. Deshalb engagiere ich mich dieses Jahr zudem als «OK-Präsident» bei den «SwissSkills 2022» – für unseren Beruf und für junge Berufstalente. Seien Sie gerne einfach mit dabei: vom 7. bis 11. September 2022 in Bern.

Persönlich freut es mich sehr, dass jetzt mein Sohn Dario in unserem Betrieb mitarbeitet, nachdem er seinen Lehrabschluss letzten August erfolgreich absolviert hat. Seine gute Ausbildung hat er meinen Berufskollegen zu verdanken. Wer weiss, vielleicht wird er dereinst unseren Familienbetrieb «Bühler Textile Lösungen» in dritter Generation leiten. Und was ist das Fazit? Wer investiert, gewinnt! Vielleicht nicht kurz-, aber langfristig. Dieses Motto bewährt sich auch bei unseren Produkten, wie beispielsweise an unseren Blachen und Sonnensegeln. Denn bewusste Investitionen bewähren sich durch Beständigkeit.

Ich hoffe, wir können Ihnen mit unseren Tipps und Tricks in dieser Ausgabe helfen, eine Lösung für das ein oder andere Problem zu finden. Haben Sie Fragen? Melden Sie sich einfach bei uns.

Viel Spass beim Lesen, herzlich
Erich Bühler

Impressum

Herausgeber: «Bühler Textile Lösungen», Gemmistrasse 5, 3604 Thun, Tel 033 336 13 78

Verantwortlich für den Inhalt: Erich Bühler, Geschäftsführer und Inhaber

Idee und Konzept: Martin Aue, www.martin-aue.com; Redaktion: Martin Aue, Erich Bühler

Korrektorat: Christina Sorg, www.korrektur-for-you.de; **Bilder:** istockphoto, Archiv Firma Bühler; **Gestaltung:** contrastart.ch

Textquellen: Autobild.de c/o Axel Springer SE (Artikel «Vor- und Nachteile von Ledersitzen im Auto»), auto-motor-und-sport.de c/o Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG (Artikel «Cabriovertdecke (richtig) ersetzen»)

Copyright: Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung

Ledersitze im Auto

Vor- und Nachteile

Spielen Sie mit dem Gedanken, sich einen neuen fahrbaren Untersatz mit beledeter Sitzausstattung zuzulegen oder Ledersitze nachrüsten zu lassen? Hier sind einige Vor- und Nachteile zu Ledersitzen im Auto – als Hilfe für Ihren Entscheidungsprozess.



Verwendung von Leder für Autositze

Zur Ausstattung von Fahrzeugen mit Ledersitzen wird in der Regel ein einfarbiges, oberflächengefärbtes Glattleder verwendet. Dieses unterliegt strengen Qualitätsprüfungen der Autoindustrie und muss – damit es sich zur Verarbeitung zu Ledersitzen eignet – über 40 vorgegebene Parameter erfüllen. Dazu gehören beispielsweise: Schwerentflammbarkeit, Weiterreisskraft, Wasserdurchlässigkeit, Klimawechseltest, Anschmutz-

und Knarzverhalten. Diese Kriterien sollen nicht nur sicherstellen, dass das spezifische Leder einwandfrei und risikolos zur Autositzausstattung genutzt werden kann, sondern auch, im Rahmen des Sitzkomforts, das höchste Mass an Fahrspass ermöglicht. Doch ob ein beledertes Autogestühl tatsächlich Ihren individuellen Wünschen und Bedürfnissen gerecht wird, können Sie durch die nachfolgenden Vor- und Nachteile von Ledersitzen selbst auf den Prüfstand stellen.

Vorteile von Ledersitzen

Optische Verkörperung von Hochwertigkeit

Die edle Optik, die das Material Sitzbezügen zu verleihen vermag, erfreut sich seit jeher grosser Beliebtheit. Denn bei Leder handelt es sich um ein Material, das mit Luxus assoziiert wird und sich sichtbar von herkömmlichen Textilbezügen absetzt.

Angenehmer Duft

Viele Autobesitzer schätzen den angenehmen Geruch im Wageninnenraum, da der typische Lederduft nicht selten mit Luxus und Macht in Verbindung gebracht wird und schlechte Gerüche kaum haften bleiben.

Leicht zu reinigen

Im Vergleich zu Textilbezügen sind Ledersitze einfacher und schneller von Flecken und anderen Schmutzpartikeln zu befreien. Als wasserabweisendes Material ist Leder im Auto leicht abwaschbar, weshalb zur Grundreinigung und Fleckenentfernung zumeist bereits ein Lappen und lauwarmes Wasser ausreichend sein können. Aufgrund des robusten Materials lassen sich auch Staubreste oder andere Partikel vergleichsweise unkompliziert, mit Hilfe eines Staubsaugers, loswerden.

Gutes Wiederverkaufspotenzial

Leder im Auto – ob in Form des Interieurs oder als Ledersitze – tragen wesentlich zu einer Wertsteigerung des Fahrzeugs bei und wirken sich bei einer Autobewertung sehr positiv auf den Wiederverkaufspreis aus.

Nachteile von Ledersitzen

Höhere Kosten

Unabhängig davon, ob diese bereits im Interieur vorhanden sind oder Sie die Ledersitze nachrüsten, sind Sitze aus Leder mit hohen Anschaffungskosten verbunden. Für einen Mittel- bis Oberklassewagen werden ungefähr 8 bis 14 Quadratmeter an Rohmaterial verarbeitet, woraus sich das zu Textilbezügen vergleichsweise hohe Kostenprofil ergibt.

Wenn insbesondere der Fahrersitz und die anderen jeweilig genutzten Sitzflächen nach einigen Jahren Gebrauchsspuren aufweisen und Sie eine Neufärbung veranlassen wollen, ist dies gegebenenfalls mit Zusatzkosten verbunden.

Höherer Pflegeaufwand

Ledersitze sind zwar im Vergleich zu Textilbezügen leichter von Flecken zu befreien, sind dafür jedoch zeitintensiver in der Erhaltung der Qualität des Leders. Damit dieses nicht rissig, spröde und unansehnlich wird, bedarf es einer regelmässigen Pflege des Leders.

Sitzkomfort

Da Leder im Vergleich zu Textilbezügen den Halt auf dem Sitz verringern kann, besteht leichter die Möglichkeit, auf diesem zu rutschen.

(Oberflächen-)Temperatur

Als besonders nachteilig wird zumeist der schlechte Klima-Komfort von Ledersitzen empfunden. Dies ist auf Beschichtungen zurückzuführen, die das Leder vor Flecken schützen sollen und die natürliche Klimaregelung blockieren. So können sich Sitzbezüge aus Leder im Winter sehr kalt anfühlen, was Ihre Autofahrt, ohne eine installierte Sitzheizung, unangenehm werden lassen kann. Ist diese vorhanden, vergeht im Vergleich zu Textilbezügen darüber hinaus ein wenig mehr Zeit, bis die Wärme durch die Ledersitzbezüge dringt. Im Sommer wiederum heizen sich die Ledersitze stark auf, was insbesondere in Hitzephasen den Sitzkomfort schmälern oder den Antritt Ihrer Autofahrt verzögern könnte. Zudem stauen sich Wärme und Feuchtigkeit wesentlich stärker in Ledersitzen als in herkömmlichen Sitzbezügen aus Stoff. Auch das Schwitzen auf Ledersitzen wirkt sich nachteilig auf den Sitzkomfort aus, da dieses dazu führen kann, dass man an den Sitzen «festklebt».

Stoff- und Ledersitze fachkundig reparieren

Fahrzeugsitze sind hohen Belastungen ausgesetzt. Häufiges Ein- und Aussteigen, stundenlanges Sitzen sowie Reibungen hinterlassen mit der Zeit ihre Spuren – eine Autositz-Reparatur wird fällig. Die häufigsten Gründe dafür sind:

- Sitz- oder Lehnenkanten/Wulste weisen Beschädigungen auf, beispielsweise reissen die Nähte ein oder der Bezug weisst Scheuerstellen und Farbabriebe auf
- Sitz- oder Lehnenbezug ist gerissen, Polsterung ist defekt und das Sitzgestell ist sichtbar

Das Team von Bühler Thun führt sämtliche Reparaturen für Sie aus, wie beispielsweise:

- Teilaustausch: Reparatur der Polsterteile und Bezüge bei beschädigten Seitenwulsten an Sitz- und Lehnenflächen
- Teilaustausch: Ersatz von beschädigtem Bezug an Sitz- oder Rückenflächen
- Ersatz von Sitz- oder Lehnenpolster
- Instandsetzung offener Nähte
- Reparatur von Brandlöchern
- Austausch defekter Sitzheizungen
- Nachfärben von Ledersitzen

Wir haben für jedes Material die richtige Lösung, sei es aus Leder, Kunstleder oder Stoff. Und noch etwas: Eine Reparatur beim Autositz ist kostengünstiger als der Austausch des ganzen Sitzes! Ist Ihr Autositz defekt? Haben Sie Fragen zum Thema «Interieur für Fahrzeuge und Boote»? Kontaktieren Sie uns.

Informative Webseite oder Facebook

Bei «Bühler Textile Lösungen» gibt es viel zu erleben – sowohl in echt als auch virtuell. Auf der Internetseite sind viele Informationen über Textilien, Leder, Kunststoff und Fahrzeugglas zu finden.



Cabrioverdecke (richtig) ersetzen



Wann ist der richtige Zeitpunkt für ein neues Cabriooverdeck?

Wer auf die Optik geht, sagt: Wenn der Stoff ausgebleicht ist oder die Farbe nicht mehr gefällt. Wem die Funktionalität wichtiger ist, wechselt erst, wenn das Verdeck Risse, Löcher oder starke Knickfalten bekommt. So oder so lohnt es sich beim Ersatz des Cabriooverdecks, über das Material nachzudenken. Vorweg: Es lohnt sich, ein Angebot von einem auf Cabriooverdecke spezialisierten Fachbetrieb einzuholen. Denn die Preise für eine Stoffbedeckung machen beim Autosattler im besten Fall nur die Hälfte dessen aus, was eine Markenwerkstatt für ein Original verlangt. Dabei ist das Verdeck vom Sattler nicht schlechter als die Herstellerware – im Gegenteil: Oft entspricht es der Qualität des Originalprodukts oder ist sogar besser. Auch die Passform können viele Betriebe gewährleisten, da sie die Verdecke millimetergenau zuschneiden.

Materialien für ein neues Cabriooverdeck

Grundsätzlich gibt es zwei Materialien, die in der Verdeckproduktion verwendet werden:

Günstig wird es für den Kunden, wenn er beim Sattler zum Kunststoffverdeck greift. Hierbei

handelt es sich nicht um ein Hardtop, sondern um einen Bezug, der in der Regel aus PVC/Vinyl besteht. Nachteil dieses Materials: Es ist nicht so hochwertig und hat daher nach spätestens sechs bis acht Jahren die Verschleissgrenze erreicht.

Eine bessere Wahl ist das Stoffverdeck. Hier ist gerade Sonnenland-Stoff zu empfehlen. Es lässt sich besser knicken und bildet daher nicht so schnell Risse – laut Fachleuten die beste Qualität am Markt. Auch Hersteller, wie BMW, Mercedes oder Porsche, verarbeiten diese Stoffe bei ihren Cabrios und Roadstern. Wer diesen Bezug auswählt, muss zwar etwas tiefer in die Tasche greifen, aber die Investition macht sich, gegenüber dem Originalprodukt, immer noch bezahlt. Und noch etwas: Sonnenland-Verdecke halten zwischen zehn und fünfzehn Jahren! Dies aber nur, wenn Autofahrer sie schonend behandeln. So sollten nasse Verdecke nicht geöffnet werden und auch nicht zu lange im Staukasten bleiben. Dort entsteht sonst ein feuchtes Mikroklima, das besonders Schimmelpilze begünstigt, die prompt den Stoff besiedeln. Das sorgt nicht nur für hässliche Flecken, sondern auch für feine Beschädigungen an den Knickstellen des Verdecks. Dieses wird brüchig und undicht.

Wie sicher ist Ihr Autositz?



Wie ist ein Autositz aufgebaut?

Der Aufbau eines Autositzes erinnert an ein Sandwich mit verschiedenen Lagen. Ganz unten ist die Sitzstruktur, die den Halt bietet. Dann kommen verschiedene Flächen, etwa der Schaum einer Ventilationsmasse, dann gegebenenfalls eine Sitzheizung, dann wieder eine Lage Schnittschaum und oben drauf kommt zum Schluss der Bezug. Bei vielen Fahrzeugen gehören zudem Seitenairbags für die vorderen Sitze zur Standard-Serienausstattung. Sie können als reine Thorax-, als Thorax-/Becken- und sogar als Thorax-/Becken-/Kopf-Airbag ausgeführt sein.

Sitzbezüge haben Einfluss auf Airbags

Beim Sitzbezug ist der Seitenairbag-Naht (SAB-Naht) besondere Beachtung zu schenken. Sie ist die sicherheitsrelevanteste Naht im Autositz. Eine SAB-Naht ist so konstruiert, dass beim Auslösen des Airbags die Naht so aufreißt, dass sich der Luftsack in einer genau definierten Form entfalten kann.

Deshalb dürfen Reparaturen an der SAB-Naht nur von zertifizierten Fachbetrieben ausgeführt werden.

Und wie verhält es sich mit einem Schonbezug für Ihren Autositz? Bei allen in den Sitz integrierten Airbagsystemen, gleich welcher Art, dürfen nur dafür zugelassene Schonbezüge verwendet werden. Sie weisen im Bereich der Airbags eine Reissnaht auf und behindern diesen somit nicht bei seinem Entfaltungsvorgang.

Ist Ihr Autositz defekt? Für eine Reparatur im Bereich des Airbags braucht es Fachwissen und eine Weiterbildung, speziell für die Airbag-Naht. «Bühler Textile Lösungen» ist ein zertifizierter Fachbetrieb.

Reissverschlüsse pflegen

Jeder kennt ihn: den klemmenden Reissverschluss. Die meisten Menschen ärgern sich darüber und leben trotzdem damit. Dabei gibt es ein einfaches Mittel, das Problem dauerhaft zu beheben.

So funktioniert der Reissverschluss wieder

Seien wir froh, dass wir ihn haben, denn vor seiner Zeit konnten Textilien nur mit Knöpfen, Bändern, Haken und Ösen geschlossen werden. Der Amerikaner Whitcomb L. Judson liess 1892 einen ersten Reissverschluss patentieren – einige andere Erfinder haben ihn dann stetig verbessert. Doch manchmal wollen Reissverschlüsse nicht so, wie wir – sie ruckeln, klemmen oder halten nicht mehr. Mit ein wenig Pflege kann man die Lebensdauer der Reissverschlüsse jedoch deutlich erhöhen.

Reissverschlüsse pflegen

Wenn sich der Reissverschluss nur noch ruckelnd schliessen lässt, kann es sein, dass er verklebt ist. Es gibt ein einfaches Mittel, um das Problem dauerhaft zu beheben: Silikonspray. Da Silikonspray sowohl auf Kunststoff als auch auf Metall haftet, ist es für alle Arten von Reissverschlüssen geeignet. Die grössten Schwierigkeiten machen Reissverschlüsse aus Metall, weil sie unter Feuchtigkeits- und Schmutzeinwirkung korrodieren können. Übrigens schadet es auch nicht, die Reissverschlüsse an neuen Produkten prophylaktisch mit Silikonspray zu behandeln. Einen Reissverschluss zu schmieren, ist nicht schwierig. Sie öffnen die Jacke, den Rucksack oder das Zelt mit dem schwergängigen Reissverschluss und sprühen diesen ein. Das Röhrchen, das an den meisten Silikonspraydosen vorhanden ist, ermöglicht ein genaues Zielen. Anschliessend öffnen und schliessen Sie den Reissverschluss zwei-drei Mal, um das Spray zu verteilen, und lassen ihn dann einige Minuten offen, damit das Silikonspray antrocknen kann. Fertig.

Silikonspray entfernen

Egal, wie sauber Sie vorgehen, es kann natürlich sein, dass ein Spritzer auf den Stoff in Reissverschlussnähe gelangt. Da Silikonspray sehr gut haftet (was in diesem Fall einer der wenigen Nachteile ist), benötigen Sie Hilfsmittel. Möglich ist ein spezieller Silikonreiniger, aber auch fettlösende Reinigungsmittel. Egal, welches Mittel Sie verwenden, es muss dem Silikon zu Leibe rücken und ist deshalb nicht besonders mild. Testen Sie am besten an einem nicht sichtbaren Stück Stoff, ob das Mittel keine Verfärbungen verursacht und das Material nicht angreift.

Reissverschluss klemmt

Sind einige Häkchen/Zähnnchen an unserem Reissverschluss verbogen, versuchen Sie, diese mit der Zange vorsichtig wieder gerade zu biegen. Fehlt ein Zähnnchen im unteren Bereich ganz, können Sie den Reissverschluss an dieser Stelle zunähen. Dann ist der Reissverschluss zwar etwas kürzer, kann aber immer noch benutzt werden. Ist Ihr Reissverschluss an einer Blache, einem Verdeck oder einem Vorzelt defekt? Für eine professionelle Reparatur benötigt es fachmännisches Wissen. Gerne helfen wir Ihnen weiter.

Reissverschluss reparieren – funktioniert in manchen Fällen nicht

In manchen Fällen allerdings ist der Reissverschluss nicht zu retten, und zwar:

- wenn mehrere Zähnnchen fehlen
- wenn das Textilband des Reissverschlusses sich auflöst
- wenn bei einem teilbaren Reissverschluss das Endstück fehlt

In diesen Fällen muss der Reissverschluss komplett ersetzt werden.

Training im Gitterkasten mit bunten Gummizügen

Wer sich ab und zu in einem guten Fitnesscenter aufhält, ist ihm vermutlich schon begegnet – einem spacigen Gitterkasten mit seinen bunten Gummizügen. Der Sensopro ist ein Fitness-Gerät der neuesten Generation. Produziert wird er in der Schweiz – teilweise durch Bühler Thun.

Sensopro nennt sich ein neuartiges Fitness-, Sport- und Physiogerät, das der Rumpfkraftigung, Stabilisation und Koordination von gesunden und verletzten Sportlern dient. Grundlage der Konstruktion bilden zwei handbreite, relativ frei schwingende Standflächen, auf welchen der Athlet fast wie auf zwei überdimensionierten Slacklines steht. Das fühlt sich nach Hängebrücke ohne Geländer an, wackelig und ungemütlich, damit Rumpfmuskulatur und Beinachse auch kräftig arbeiten müssen. Erschwerend kommen nun die farbigen Gummibänder ins Spiel, die es, wahlweise mit den Händen, hinter die Schultern, hinab zu den Hüften oder, mit fieser Oberkörper-Rotation, neben die Knie zu ziehen gilt. Während also die Beine und Fussgelenke versuchen, sicheren Stand zu wahren, zaubern Arme und Oberkörper mit geballter Kraft geometrische Muster mit Gummizügen in den Raum. Nach einer Trainingseinheit auf dem Sensopro, die in der Regel nur gerade 10 Minuten dauert, steigt man, buchstäblich beschwingt, wieder zurück auf festen Boden: Mit dem guten Gefühl, hart am ganzen Körper gearbeitet zu haben. Mit einem leichten Zittern, das einem durch alle beanspruchten Muskeln geht. Und mit diesem wohligen Glücksgefühl, das man noch von der Hüpfburg auf der «Chilbi» kennt.



Das sagt Florian Kuchen, Geschäftsleitungsmitglied und Finanzverantwortlicher der Sensopro AG zur Zusammenarbeit mit Bühler Thun:



«Wir sind happy mit Bühler – als Lieferant der wichtigen Tapes und Bänder für den Sensopro. Die Zusammenarbeit geht weit über eine Auftragsausführung hinaus. Das Bühler-Team hilft uns bei der Weiterentwicklung unserer Erfindung und hilft uns, Lösungen für Probleme zu finden. Bühlers sind schnell und flexibel – so macht die Zusammenarbeit Spass.»

Nächste Generation im Betrieb

Seit dem Lehrabschluss in einem anderen Betrieb arbeitet Dario Bühler im Familienunternehmen «Bühler Textile Lösungen» mit. Es ist gut möglich, dass er den Familienbetrieb dereinst in dritter Generation leitet. In einem kürzlich erschienenen Artikel gibt Dario Bühler Auskunft über seine Lieblingstätigkeit – die Oldtimerrestauration. Zudem erklärt er, wie er sich seine Zukunft als Fachmann für Leder und Textil vorstellt.

Oldtimer als Parastücke

Dario Bühler verschönert mit seinen Leder- und Textilprodukten am liebsten alte Autos – aber bei weitem nicht nur. «Was mir an meinem Handwerk am meisten gefällt, ist die Vielfalt an Materialien, mit denen ich arbeite und, dass kein Tag wie der andere ist», freut er sich. Der 18-Jährige hat kürzlich seine Grundbildung zum «Fachmann Leder und Textil» mit Fachrichtung «Fahrzeug und Technik» abgeschlossen. «Mich haben Autos schon immer begeistert», erklärt er. Dass ihm

die Arbeit an schönen Innenausstattungen mehr zusagt als an der Elektronik und Mechanik, hat er während einer Schnupperlehre als Automobil-Mechatroniker gemerkt. «Am liebsten restauriere ich Oldtimer, was leider eher selten vorkommt», erzählt er. Besonders angetan hat es ihm ein Jaguar Type Y, bei dem er den kompletten Teppichsatz neu konfektionieren konnte. Weniger gern hat Dario Bühler einzig Kleinaufträge, wie Handtaschenreparaturen, die oft mehr Aufwand als Ertrag bedeuten.



Aufgepolsterte Sitze

Seit dem Lehrabschluss in einem anderen Betrieb arbeitet Dario Bühler nun im väterlichen Familienunternehmen mit 12 Mitarbeitenden. Hier arbeitet er vorwiegend an Aufträgen für Autos und Motorräder, meistens im Innern der Werkstätte. «Besonders oft reparieren wir kaputte Vordersitze», verrät der junge Handwerker. «Oft werden deren Polster und Bezüge beim Ein- und Aussteigen beschädigt.» In solchen Fällen hat der Berufsmann später den ausgebauten Sitz vor sich auf der Werkbank. Er entfernt den defekten Bezug, polstert, wo nötig, den Schaumstoff auf, repariert den beschädigten Teil des Bezuges und bezieht den Sitz, bevor dieser wieder ins Auto kommt. «Wichtig ist, dass ich die Einzelteile des Bezuges passend zuschneide und zusammennähe, damit er später weder zu eng noch zu locker sitzt», erklärt Dario Bühler. Unterdessen hat er für solche Feinarbeiten ein gutes Gespür und meistert auch Anspruchsvolles.

Vielfältiges Arbeiten

Neben Leder, Kunstleder und Stoff, hat es Dario Bühler mit einer Vielzahl weiterer Materialien zu tun. So verarbeitet er Kunststoff-Faserstoffe verschiedenster Art zum Beispiel zu Bootsverdecken aus PVC-Blachenstoff oder Sonnensegeln aus Satura. Nebst Textil-Materialien muss er für seine Erzeugnisse zum Teil auch Arbeiten an Holz, Metall und anderen Materialien vornehmen.

Laufend dazulernen

«Ich lerne von den erfahreneren Kollegen laufend Neues dazu», erzählt der Handwerker. Zum Beispiel die Feinheiten der CAD-Schneidmaschine. Der junge Fachmann möchte sich später auch noch zum Meister weiterbilden. Gut möglich, dass er den Familienbetrieb dereinst in dritter Generation leitet.



Unterhaltender Newsletter

Wenn Sie möchten, versorgen wir Sie ab sofort regelmässig mit einem unterhaltsamen und informativen Newsletter zu «Bühler Textile Lösungen» und zu Themen rund um Textilien, Leder und Kunststoff.

Jetzt online anmelden unter:
www.buehler-thun.ch/unternehmen/kundenzeitung-und-newsletter

bühler *Textile Lösungen*
für Fahrzeuge, Boote, Architektur
und Industrie



Bühler Textile Lösungen AG

Gemmistrasse 5

3604 Thun

033 336 13 78

info@buehler-thun.ch

www.buehler-thun.ch